

Beträchtliche Steigerung von geplanter Lithiumproduktion

20.12.2024, 12:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *European Metals Holdings Limited*

20. Dezember 2024 / IRW-Press / European Metals Holdings Limited (ASX & AIM: EMH, OTCQX: EMHXY und EMHLF) (European Metals oder das Unternehmen) freut sich, eine beträchtliche Steigerung der geplanten Jahresproduktion von Lithiumchemikalien beim Projekt Cinovec (Cinovec oder das Projekt) bekannt zu geben.

Höhepunkte

- Die geplante Produktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität ist um 42 % auf 41.658 tpa bzw. 36.670 tpa Lithiumcarbonat in Batteriequalität gestiegen.
- Die geplante Erzförderung ist um 42 % gestiegen, womit die Produktionsrate des Projekts von 2,25 auf 3,20 Millionen t pro Tag erhöht wurde, ohne dass der Höchstgehalt der Verarbeitungsanlage, die Lebensdauer der Mine oder die Gewinnungsrate der Anlage erheblich beeinträchtigt wurden.
- Diese geplante Produktionssteigerung ermöglicht es dem Projekt, von erheblichen Größenvorteilen zu profitieren, die in der endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS) bestätigt werden, die Mitte 2025 abgeschlossen werden soll.

Executive Chairman Keith Coughlan sagte: Diese Arbeiten an der Produktionssteigerung wurden von Bara im Rahmen seiner DFS hinsichtlich des Abbaus durchgeführt und ist ein weiteres Beispiel für die bedeutsame Arbeit, die geleistet wird, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts Cinovec während des erweiterten Zeitrahmens für die DFS zu verbessern. Diese beträchtliche Steigerung der geplanten Lithiumproduktion wird dazu führen, dass die Bedeutung des Projekts Cinovec und die Rolle, die das Projekt bei der Erreichung des Ziels der Lithium-Selbstversorgung der EU bis 2030 spielen wird, noch mehr anerkannt wird.

Steigerung der geplanten Produktion von Lithiumchemikalien in Minen- und Batteriequalität als Endprodukt

Die Bewertung der Produktionskapazitäten für das Projekt wurde nun abgeschlossen und ergab, dass die Run-of-Mine(ROM)-Produktion (Förderproduktion) von 2,25 auf 3,2 Millionen t pro Jahr (mtpa) erhöht wurde.

Die beträchtliche Steigerung der ROM führte zu einer Steigerung der geplanten Produktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat von 29.385 auf 41.658 t pro Jahr (tpa) bzw. 36.670 tpa Lithiumcarbonat, ohne dass die Größe der Untertagemine an der Oberfläche erweitert werden musste. Diese Steigerung der ROM-Produktion um 42 % wird voraussichtlich zu beträchtlichen wirtschaftlichen Vorteilen führen, da die Größenvorteile in die Lithiumchemieanlage einfließen.

In der Vergangenheit war die Größe des geplanten Standorts der Verarbeitungsanlage Dukla mit 24 Hektar die entscheidende Einschränkung für die Minenproduktionskapazität des Projekts. Der Standort Prunéov EPR1, der nun genutzt werden soll, ist 36 Hektar groß und ermöglicht eine höhere ROM-Produktion.

Bara Consulting, der Bergbauberater für das Projekt, wurde damit beauftragt, die Optionen für eine Steigerung der ROM-Produktion zu prüfen. Diese Prüfung fand auf Ebene einer Konzeptstudie statt und baute auf der früheren vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) hinsichtlich des Abbaus, die am 19. Januar 2022 veröffentlicht wurde, sowie auf den nachfolgenden Arbeiten auf DFS-Ebene im Rahmen der allgemeinen DFS auf.

Die Einschränkungen, die das Projektteam bei der Prüfung der ROM-Kapazität aufstellte, bestanden darin, dass der Bereich des Minenportals nicht erweitert oder in seiner Position verändert werden durfte und dass das Box-Cut- und Twin-Decay-System so bleiben würde, wie es für die PFS geplant war, und daher keine wesentliche Auswirkung auf den ökologischen Fußabdruck haben würde.

Die Ergebnisse der Steigerung der geplanten Minenproduktion gegenüber der PFS-Minenproduktion sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Neuer Plan PFS
Jährliche ROM-Produktion bei Kapazität, mtpa +42 % 3,20 2,25
Produktionsjahre (LOM) 26 25
Produktionsjahre ohne An-/Auslaufphase 21 22
Gesamte während der LOM abgebaute Lagerstätte, mt +36 % 74,0 54,5
Lagerstätte in nachgewiesenen und angedeuteten JORC-Ressourcen, mt 55,0 54,5
Lagerstätte in vermuteten JORC-Ressourcen, mt 19,0 0,0
Prozentsatz der 708,2 mt an geförderter JORC-Ressource 10,4 7,7
Durchschnittlicher LOM-Erzgehalt, Li % -7 % 0,262 0,281
Produktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat, tpa +42 % 41.658 29.386
LCÄ-Produktion, tpa +42 % 36.670 25.868
Gewinnung von Lithium zu Konzentrat 91,5 % 90 %
Lithiumgewinnung in chemischer Anlage 89,5 % 91 %
Gesamte Lithiumgewinnung 81,9 % 82 %

Der Minenplan für das neue geplante Produktionsniveau von 3,2 mtpa ROM entspricht dem Minenplan für die PFS mit einer Produktion von 2,25 mtpa - mit der Ausnahme, dass der Abbau schneller erfolgt und die vermuteten JORC-Ressourcen in den letzten acht Jahren des Abbaus (Jahre 21 bis 28), einschließlich dreier Auslaufjahre, in Produktion gebracht werden. In den Jahren 1 bis 20 sind keine vermuteten Ressourcen im Minenplan enthalten.

Angenommene Lithiumgewinnungsraten

Die in dieser Studie angewandte Gewinnungsrate von Lithium zu Konzentrat stellt die Gewinnungsrate eines Front-End-Zerkleinerungs- und -Veredelungskreislaufs (FECAB) dar, der zu 100 % aus Flotation besteht. Wie in den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 31. Juli und 27. November 2024 angegeben, beläuft sich die wiederholbare Lithiumgewinnungsrate für die nicht entkalkte Flotation, die bei Tests auf Laborebene verzeichnet wurde, auf über 94 %. Die FECAB-Gewinnungsrate von 91,5 %, die in der oben angegebenen Tabelle verwendet wird, beinhaltet Zuschläge für eine vollständige Hochskalierung/Industrieanlagenleistung.

Update des DFS-Status

Wie im Update für das Projekt Cinovec vom 27. November 2024 erwähnt, werden die Ergebnisse der DFS voraussichtlich Mitte 2025 veröffentlicht werden. Die Steigerung der geplanten Produktionsraten von Lithium in ROM- und Batteriequalität wird diesen Zeitplan nicht beeinflussen.

European Metals befindet sich angesichts der Erschließung des Lithiumprojekts Cinovec in einer günstigen Position, um die steigende Nachfrage nach Batteriematerialien in der Europäischen Union (EU) zu decken und die Ziele der EU hinsichtlich der Sicherung der Versorgung mit kritischen Mineralien, einschließlich Lithium, in der EU zu unterstützen. Das Projekt Cinovec ist das größte Hartgestein-Lithiumprojekt in der EU und in Europa und liegt zentral an der Grenze zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland. Das Projekt weist hervorragende ESG-Eigenschaften auf, zumal es die Produktion von Lithiumhydroxid und/oder -carbonat in Batteriequalität mit geringen CO₂-Emissionen in einem globalen Kontext unterstützt.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board des Unternehmens genehmigt.

Kontakt

Weitere Informationen zu dieser Pressemeldung oder dem Unternehmen im Allgemeinen erhalten Sie auf unserer Website, www.europeanmet.com, oder nutzen Sie die am Ende dieser Pressemitteilung angeführten Kontaktdaten.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CINOVEC

PROJEKTÜBERSICHT

Lithium Projekt Cinovec

Geomet s.r.o. kontrolliert die Mineralexplorationskonzessionen, die vom tschechischen Staat für das Lithium/Zinn-Projekt Cinovec erteilt wurden. Geomet hat vom Ministry of Environment (Umweltministerium) und vom Ministry of Industry (Industrieministerium) eine vorläufige Bergbaugenehmigung erhalten. Das Unternehmen befindet sich zu 49 % im Besitz von European Metals und zu 51 Prozent im Besitz von CEZ a.s. (über dessen 100-Prozent-Tochtergesellschaft SDAS). Cinovec verfügt über eine weltweit signifikante Hartgestein-Lithium-Lagerstätte mit einer gesamten nachgewiesenen Mineralressource von 53,3 Mio. t mit einem Gehalt von 0,48 % Li₂O und einer angedeuteten Mineralressource von 360,2 Mio. t mit einem Gehalt von 0,44 % Li₂O und einer vermuteten Mineralressource von 294,7 Mio. t mit einem Gehalt von 0,39 % Li₂O, was zusammen 7,39 Millionen Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent entspricht (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 13. Oktober 2021) (Ressourcen-Upgrades im Lithiumprojekt Cinovec).

Eine erste wahrscheinliche Erzreserve von 34,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 % Lithiumoxid, die am 4. Juli 2017 gemeldet wurde (Erste Erzreserve bei Cinovec - Weitere Informationen), wurde für die ersten 20 Jahre des Abbaus mit einer Produktion von 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr erklärt (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 11. Juli 2018) (Produktion bei Cinovec soll auf 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr steigen).

Damit ist Cinovec die größte Hartgestein-Lithium-Lagerstätte in Europa und die fünftgrößte nicht solehaltige Lagerstätte der Welt.

In der Lagerstätte wurden zuvor über 400.000 Tonnen Erz im Untertagebau im Rahmen eines Versuchsbetriebs abgebaut.

Am 19. Januar 2022 legte EMH eine Aktualisierung der PFS-Aktualisierung aus dem Jahr 2019 vor. Die Studie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen geeignet ist (siehe ASX-/AIM-Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. Januar 2022) (PFS-Update liefert hervorragende Ergebnisse). Sie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen zugänglich ist. Die metallurgische Testarbeiten haben sowohl Lithiumhydroxid als auch Lithiumkarbonat in Batteriequalität mit hervorragenden Gewinnungsraten erzielt. Im Februar 2023 wurde DRA Global Limited ("DRA") mit der Durchführung der endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS") beauftragt.

Cinovec liegt zentral für europäische Endverbraucher und ist infrastrukturell gut erschlossen: eine befestigte Straße grenzt an die Lagerstätte, Bahnlinien befinden sich 5 km nördlich und 8 km südlich der Lagerstätte und eine aktive 22-kV-Übertragungsleitung führt zur historischen Mine. Die Lagerstätte liegt in einer aktiven Bergbauregion.

Die wirtschaftliche Rentabilität von Cinovec wurde durch die jüngsten Bemühungen um eine sichere Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die Batterieproduktion, einschließlich des starken Anstiegs der Nachfrage nach Lithium weltweit und insbesondere in Europa, wie das Gesetz über kritische Rohstoffe (CRMA) der Europäischen Union zeigt, noch verstärkt.

Hintergrundinformationen zu CEZ

CEZ a.s., mit Hauptsitz in der Tschechischen Republik, ist eines der größten Unternehmen in der Tschechischen Republik und ein führender, in West- und Mitteleuropa tätiger Energiekonzern. Das Kerngeschäft von CEZ ist die Erzeugung, die Verteilung, der Handel mit und der Verkauf von Strom und Wärme, der Handel mit und der Verkauf von Erdgas sowie die Kohleförderung. Die Grundlage der Stromerzeugung der CEZ-Gruppe sind emissionsfreie Quellen. Die CEZ-Strategie mit dem Namen Saubere Energie für Morgen basiert auf einer ehrgeizigen Dekarbonisierung, der Entwicklung erneuerbarer Quellen und der Kernenergie. CEZ kündigte an, dass es seine Verpflichtung zur Klimaneutralität um zehn Jahre auf 2040 vorverlegen wird.

Der größte Aktionär des Mutterunternehmens CEZ a.s. ist Tschechien mit einem Anteil von rund 70%. Die Aktien von CEZ a.s. werden an der Börse in Prag und Warschau gehandelt und sind in den PX- und WIG-CEE-Börsenindizes vertreten. CEZs Marktkapitalisierung beläuft sich auf rund 20,3 Mrd. .

Als eines von Mitteleuropas führenden Energieunternehmen plant CEZ die Entwicklung mehrerer Projekte in den Bereichen Energiespeicherung und Batterieherstellung in Tschechien und Mitteleuropa.

CEZ ist außerdem ein Marktführer für E-Mobilität in der Region und hat ein Netzwerk an Ladestationen für Elektrofahrzeuge in ganz Tschechien installiert, das es auch betreibt. Die Automobilindustrie in Tschechien trägt erheblich zum BIP bei, und man geht davon aus, dass die Zahl der Elektrofahrzeuge im Land in den kommenden Jahren erheblich steigen wird.

SACHKUNDIGE PERSONEN UND QUALIFIZIERTE PERSONEN IM SINNE DER AIM NOTE FOR MINING AND OIL & GAS COMPANIES

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die metallurgischen Testarbeiten bei FECAB beziehen, basieren auf technischen Daten und unterstützenden Unterlagen, die von Herrn Walter Mädél, einem Vollzeitangestellten von Geomet s.r.o, einer Beteiligungsgesellschaft des Unternehmens, zusammengestellt oder beaufsichtigt wurden, und geben diese korrekt wieder. Herr Mädél ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AUSIMM) und ein Fachmann auf dem Gebiet der Mineralverarbeitung mit mehr als 27 Jahren Erfahrung in der metallurgischen Prozess- und Projektentwicklung, dem Prozessdesign, der Projektumsetzung und dem operativen Betrieb. Von seiner Erfahrung waren mindestens 5 Jahre speziell auf die Entwicklung der Aufbereitung von Lithium in Hartgestein-Pegmatiten ausgerichtet. Herr Mädél ist damit einverstanden, dass die auf diesen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in die Pressemitteilung aufgenommen werden. Herr Mädél ist Teilnehmer am langfristigen Anreizprogramm des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen und Begleitdokumenten, die von Dr. Vojtech Sesulka zusammengestellt wurden, und geben diese korrekt wieder. Dr. Sesulka ist ein zertifizierter Berufsgeologe (zertifiziert von der European Federation of Geologists), ein Mitglied der tschechischen Vereinigung der Wirtschaftsgeologen und eine sachkundige Person gemäß der Definition des JORC-Codes, Ausgabe 2012, des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves. Dr. Sesulka hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, erteilt. Dr. Sesulka ist ein unabhängiger Berater, der seit mehr als 10 Jahren für die Unternehmen EMH und Geomet tätig ist. Dr. Sesulka besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist nicht an kurz- oder langfristigen Anreizprogrammen des Unternehmens beteiligt.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die metallurgischen Testarbeiten und die Kriterien für die Prozessgestaltung und die Flussdiagramme in Bezug auf die LCP beziehen, basieren auf den von Herrn Grant Harman (B.Sc Chem Eng, B.Com) zusammengestellten Informationen und Begleitdokumenten und geben diese korrekt wieder. Herr Harman ist ein unabhängiger Berater und der Leiter von Lithium Consultants Australasia Pty Ltd mit mehr als 14 Jahren Erfahrung im Bereich Lithium-Chemikalien. Herr Harman hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Angelegenheiten in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem die Informationen erscheinen, gegeben. Herr Harman ist Teilnehmer am langfristigen Anreizplan des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Mineralressourcen und Explorationsziele beziehen, basieren auf den von Lynn Widenbar erstellten Informationen und Unterlagen und geben diese korrekt wieder. Herr Widenbar, der Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Mitglied des Australasian Institute of Geoscientists ist, ist ein Vollzeitmitarbeiter von Widenbar and Associates und erstellte die Schätzung auf der Grundlage von Daten und geologischen Informationen, die von European Metals bereitgestellt wurden. Herr Widenbar verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die von ihm ausgeübte Tätigkeit relevant sind, um sich als qualifizierte Person gemäß der Definition des JORC Code 2012 Edition

des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Minerals Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Widenbar hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem die Informationen erscheinen, erteilt. Herr Widenbar besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist kein Teilnehmer an kurz- oder langfristigen Anreizprogrammen des Unternehmens.

Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Pressemitteilung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass im Falle von Schätzungen von Mineralressourcen oder Erzreserven alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der entsprechenden Pressemitteilung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der sachkundigen Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Pressemitteilung nicht wesentlich geändert wurden.

VORSICHT BEI ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Wörtern wie "können", "werden", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "schätzen", "antizipieren", "fortsetzen" und "Anleitung" oder anderen ähnlichen Wörtern zu erkennen und können unter anderem Aussagen zu Plänen, Strategien und Zielen des Managements, voraussichtlichen Produktions- oder Baubeginnterminen und erwarteten Kosten oder Produktionsergebnissen enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten innewohnend bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den relevanten Faktoren gehören unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen und allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, erhöhte Kosten und Nachfrage nach Produktionsmitteln, der spekulative Charakter von Exploration und Projektentwicklung, einschließlich der Risiken des Erhalts der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen und abnehmender Mengen oder Gehalte an Reserven, politische und soziale Risiken, Änderungen des regulatorischen Rahmens, innerhalb dessen das Unternehmen operiert oder in Zukunft operieren könnte, Umweltbedingungen einschließlich extremer Wetterbedingungen, Einstellung und Bindung von Personal, Arbeitsbeziehungen und Rechtsstreitigkeiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gutgläubigen Annahmen des Unternehmens und seiner Geschäftsleitung in Bezug auf das finanzielle, marktbezogene, regulatorische und sonstige relevante Umfeld, das in der Zukunft bestehen und sich auf die Geschäfte und den operativen Betrieb des Unternehmens auswirken wird. Das Unternehmen übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen beruhen, sich als richtig erweisen oder dass die Geschäftstätigkeit oder der operative Betrieb des Unternehmens nicht wesentlich durch diese oder andere Faktoren beeinträchtigt werden, die vom Unternehmen oder der Geschäftsleitung nicht vorhergesehen oder absehbar waren oder sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen.

Obwohl das Unternehmen versucht und sich bemüht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften oder Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen, und viele Ereignisse liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen in diesen Unterlagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Vorbehaltlich fortbestehender Verpflichtungen nach geltendem Recht oder einschlägigen Börsennotierungsvorschriften übernimmt das Unternehmen mit der Bereitstellung dieser Informationen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren oder auf Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umständen hinzuweisen, auf denen solche Aussagen beruhen.

LITHIUMKLASSIFIZIERUNG UND UMWANDLUNGSFAKTOREN

Lithiumgehalte werden normalerweise in Prozent oder Teilen pro Million (ppm) angegeben. Die Gehalte von

Lagerstätten werden auch als Lithiumverbindungen in Prozent angegeben, z. B. als prozentualer Anteil an Lithiumoxid- (Li₂O)-Gehalt oder Lithiumcarbonat- (Li₂CO₃)-Gehalt.

Lithiumcarbonatäquivalent (LCE) ist die Standardterminologie der Industrie für Li₂CO₃ und entspricht diesem. Die Verwendung von LCE soll Daten liefern, die mit den Berichten der Industrie vergleichbar sind, und ist die gesamte äquivalente Menge an Lithiumcarbonat, wobei angenommen wird, dass der Lithiumgehalt in der Lagerstätte zu Lithiumcarbonat umgewandelt wird, wobei die Konversionsraten in der Tabelle unten verwendet werden, um einen äquivalenten Li₂CO₃-Wert in Prozent zu erhalten. Bei der Verwendung von LCE wird von einer Gewinnungsrate von 100 % und keinen Prozessverlusten bei der Gewinnung von Li₂CO₃ von der Lagerstätte ausgegangen.

Lithiumressourcen und -reserven werden in der Regel in t LCE oder Li angegeben.

Die Standard-Konvertierungsfaktoren sind in der Tabelle unten aufgeführt:

Tabelle: Umrechnungsfaktoren für Lithium-Verbindungen und -Mineralien

	Konvertieren in	Umrechnen in Li	Umrechnen in Li ₂ O	Umrechnen in Li ₂ CO ₃	Umrechnen in LiOH.H ₂ O
Lithium Li	1,000	2,153	5,325	6,048	
Lithium-Oxid Li ₂ O	0,464	1,000	2,473	2,809	
Lithiumkarbonat Li ₂ CO ₃	0,188	0,404	1,000	1,136	
Lithiumhydroxid LiOH.H ₂ O	0,165	0,356	0,880	1,000	
Lithiumfluorid LiF	0,268	0,576	1,424	1,618	

WEBSEITE

Eine Kopie dieser Pressemitteilung ist auf der Website des Unternehmens unter www.europeanmet.com/announcements/ verfügbar.

ANFRAGEN:

European Metals Holdings Limited
Keith Coughlan, Executive Chairman Tel.: +61 (0) 419 996 333
E-Mail: keith@europeanmet.com

Kiran Morzaria, Non-Executive Director Tel: +44 (0) 20 7440 0647

Henko Vos, Company Secretary Tel: +61 (0) 400 550 042
E-Mail: cosec@europeanmet.com

Zeus Capital Limited (Nomad & Broker)
James Joyce / Darshan Patel Tel.: +44 (0) 203 829 5000
(Corporate Finance)
Harry Ansell (Broking)

BlytheRay (Financial PR)
Tim Blythe Tel.: +44 (0) 20 7138 3222
Megan Ray

Chapter 1 Advisors (Financial PR - Aus)
David Tasker Tel.: +61 (0) 433 112 936

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 ("MAR") gewertet, da sie aufgrund des European Union

(Withdrawal) Act 2018 Teil des nationalen Rechts des Vereinigten Königreichs sind, und werden in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen der Gesellschaft gemäß Artikel 17 der MAR offengelegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

European Metals Holdings Limited

Suite 12 Level 1, 11 Ventnor Avenue
WA 6005 West Perth

Keith Coughlan

keith@europeanmet.com

News-ID: 1274385 • Views: 209 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1274385/Betraechtliche-Steigerung-von-geplanter-Lithiumproduktion.html>